

PRODUKTBESCHREIBUNG

IGP-Korroprimer 60



IGP-KORROPRIMER 60 ist eine multimetallfähige korrosionsschützende Grundierung auf Polyesterbasis.

Das Einbrennfenster passt optimal zu modernen Architektursystemen mit reduzierten Einbrenntemperaturen. Der vielfach bewährte IGP-KORROPRIMER 60 bietet drittvalidierte systemische Kombinationen mit vielen unserer Beschichtungspulver für die Architektur.

Oberflächenoptionen



IGP-KORROPRIMER 6007 seidenglänzendes, korrosionsschützendes Beschichtungspulver.

Besondere Kennzeichen



Alle Varianten zeichnen sich besonders aus durch:

- hervorragender Korrosionsschutz
- verbesserte Haftung zwischen Werkstück und Decklack.
- reduziert die Gefahr der Filiformkorrosion
- gleicht die Mechanik hochvernetzender Pulverlacke aus und flexibilisiert den Lackaufbau
- angelierbar - für optimierte Beschichtungsprozesse
- passendes Einbrennfenster zu IGP-Architektur Systemen
- Sicherheit durch drittvalidierte, gütegeprüfte Qualität

Anwendungsbereich



- schützender Zweischichtaufbau mit IGP KORROPRIMER 60 als Grundierung auf Architektur-Aluminiumlegierungen in Küstennähe oder in Umgebungen mit höherer Chlorid-Konzentration mit allen güte zertifizierten IGP Decklacken.
- korrosionsschützender Aufbau mit IGP KORROPRIMER 60 als Grundierung auf Blankstahl mit chemischer Vorbehandlung bis zur Korrosivitätsklasse C3H mit allen güte zertifizierten IGP Decklacken.
- ausgasungsfreundlicher Aufbau mit IGP KORROPRIMER 60V als Grundierung auf verzinktem Stahl oder auch Gussaluminium mit chemischer Vorbehandlung bis zur Korrosivitätsklasse C5H mit allen güte zertifizierten IGP Decklacken.

PRODUKTSERIE

IGP-DURA®face 58

IGP-DURA®face58 ist ein energieeffizientes, wetterfestes Pulverlacksystem für den Fassaden- und Metallbau auf Polyesterbasis und kennzeichnungsfreier Härter.



Verarbeitung



Der zu beschichtende Untergrund muss frei von Oxidationsprodukten, Zunder-, Öl- oder Trennmittelrückständen sein.

Aluminium:

Chromfreie Vorbehandlung: bevorzugt geprüfte Systeme der GSB und Qualicoat Voranodisation: alternativ möglich

Blankstahl:

Zink- oder Eisenphosphatierung

Verzinkung:

Chromfreie Vorbehandlung empfohlen, siehe Aluminium



Die Eignung des eingesetzten Vorbehandlungsverfahrens ist grundsätzlich durch den Beschichter im Vorfeld durch geeignete Testmethoden zu prüfen. Wir verweisen auf die Richtlinie der Gütegemeinschaften GSB und Qualicoat.

Für weiterführende Informationen: s.a. unser spezielles Beiblatt über Vorbehandlungen (IGP-TI 100).

Entlackung und Nachnutzungsphase



Beschichtete Güter sollen nach Ende der Verwendung dem ordentlichen Recyclingprozess zugeführt werden. Die Entsorgungswege für Schlämme oder Restpulver sind gemäss den örtlichen behördlichen Vorgaben einzuhalten unter Berücksichtigung des Abfallschlüssels „080201, Abfälle von Beschichtungspulver“ gemäss europäischem Abfallartenkatalog EAK.

Materialzulassungen



Materialzulassung:

- Qualisteelcoat, zur Erfüllung der Vorgaben der EN 1090-2:
- Blankstahl:
 - ST2, Korrosivitätskategorie C3H mit IGP DURA®face 58
 - HD2, Korrosivitätskategorie C5H mit IGP DURA®face 58
- Die korrosionsschützende Wirkung ist mit KORROPRIMER 60 mit allen anderen Serien (42, 57, 59) entsprechend der geprüften Serie 58.

Individuelle Glanz- und Farbvarianten



Bitte kontaktieren Sie unsere erfahrenen Fachberater.